

	<p>Objekt: Vater wo bist du? In der Tinte</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung, Flugblattsammlung 16.-19. Jahrhundert, Karikaturen Napoléons und der Napoleonischen Kriege (1799 - 1815)</p> <p>Inventarnummer: MOIIF00664</p>
--	--

Beschreibung

Das satirische Blatt, entstanden ca. 1814, zeigt Napoleon, der in Uniform bis zur Taille in einem Tintenfass steht und somit sprichwörtlich in der Tinte sitzt. Zu ihm rennt suchend sein Sohn Napoléon-François-Joseph-Charles Bonaparte, dessen Krone im Begriff ist von seinem Kopf zu fallen.

Im Frühjahr 1814 drangen die Truppen der Koalition in Frankreich immer weiter vor. Schließlich marschierten sie nach einer Schlacht in Paris ein und zwangen Napoleon zur bedingungslosen Abdankung. Damit ging auch der Thron für seinen Sohn verloren.

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung, koloriert

Maße:

Blattmaß: 195 x 252 mm

Ereignisse

Herausgegeben wann 1814

wer

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Napoleon Franz Bonaparte (1811-1832)
wo
Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Napoleon Bonaparte (1769-1821)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Frankreich

Schlagworte

- Abdankung
- Flugblatt
- Karikatur
- Sprichwort
- Tintenfass

Literatur

- Drugulin, Wilhelm Eduard (1867): W. Drugulins historischer Bilderatlas. Verzeichniss einer Sammlung von Einzelblättern zur Cultur- und Staatengeschichte vom 15.-19. Jahrhundert, II. Theil, Chronik in Flugblättern. Leipzig, Katalog Nr. 5907/30
- Lammel, Gisold (1992): Karikatur der Goethezeit. Berlin, Katalog Nr. 38 (andere Fassung)
- Scheffler, Ernst; Scheffler, Sabine (1995): So zerstieben getraeumte Weltreiche: Napoleon I. in der deutschen Karikatur.. Stuttgart, Katalog Nr. 3.42.4